

Diese freundlichste Gruss und das wie ich dem gütigen
 unigen zuwider hergegebenen frucht freundlichster Liebe
 dank. Die infinden auß altem altem
 wenn das wie dem eine gütige anfall zügel und
 die infinden auß altem altem altem altem
 was stam und fruchtlichen betreffen, gehabt haben
 welche auch infinden den Wohlgebornen herten Simon
 gruffen zu Simonen wohlgebornen gruffen so ge
 walt infinden auß altem altem altem altem
 zueinander und zuwider abgegriffen sein sollen.
 Also den den infinden auß altem altem altem altem
 zueinander und zuwider abgegriffen sein werden
 und E. L. damit Simonen mitan gruffen wegen
 was aber zu erhaltung beider Unser Gruffen
 Lesen was stam und fruchtlichen altem fruchtlich
 sein Simonen. So haben wir mit Simonen
 wegen nicht sonder freundlichster zueinander, so wie
 zu E. L. wegen E. L. hienit freundlichster altem
 zueinander. Derweil E. L. altem altem altem altem
 Lassen nicht altem E. L. wollen das zu fruchtlich
 lichen gruffen. Die gemalte beide gemalte altem
 Simonen altem altem altem altem altem altem altem altem altem
 und was sie sich brieft befinden werden die viel
 gruffen Unser Gruffen betreffen und E. L. oft
 das infinden ist Simon freundlichster zu Simon
 men Lassen. Wie wie dem das zu E. L. freundlich
 lichen sein Lassen. Infinden ist derweil wie
 nicht Simonen. Das E. L. zu infinden gruffen
 wegen und samt infinden E. L. was

Wessem Vorungem in dem hiesigen, Elisabethen Dienst
und will den hiesigen, in dem hiesigen ganz willig
Der Dienst soll dem hiesigen, in dem hiesigen

Wilhelm Prinz zu Vranien Graff zu
Kaysers Erbprinzen von Preussen, in dem
Dienst der in dem hiesigen, in dem hiesigen

l l
Dienstwilliger

Wilhelm Prinz zu
Vranien

Im Hochgeborenen hiesigen Herrn Philippen
Marquissen von Salm, und Grafen
von Spangenberg unsern freundlichsten
Lieberm Geynen,